

**Westpfalz-Klinikum GmbH**



**Westpfalz-Klinikum  
GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universitäten Mainz und Heidelberg

**Standort I** Kaiserslautern  
Hellmut-Hartert-Str. 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: 0631 203-0  
E-Mail : info@westpfalz-  
klinikum.de  
Internet: www.westpfalz-  
klinikum.de

**Standort II** Kusel  
Im Flur 1, 66869 Kusel  
Tel.: 06381 93-0

**Standort III** Kirchheimbolanden  
Dannenfelser Str. 36  
67292 Kirchheimbolanden  
Tel.: 06352 405-0

**Standort IV** Rockenhausen  
Krankenhausstraße 10  
67806 Rockenhausen  
Tel.: 06361 455-0



Standort I in Kaiserslautern / Haupteingang

## Gegründet / Aktuelle Satzung

20. Juni 1996

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 22. August 2002.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigungen vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

## Gesellschaftskapital und Gesellschafter

**Stammkapital:** 3.609.800,00 Euro

### Gesellschafter:

Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 Euro (60 %)
Landkreis Kusel	902.450,00 Euro (25 %)
Donnersbergkreis	541.470,00 Euro (15 %)

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

Herr Peter Förster, Diplom-Verwaltungswirt (FH).

**Aufsichtsrat**

Auf Grundlage des § 9 der Satzung der Westpfalz-Klinikum GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 28 Personen besteht.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten der Universitätsstadt Kaiserslautern und den Landräten der Landkreise Kusel und Donnersbergkreis kraft Amtes,
- b) vier Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Kusel widerruflich entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- c) zehn Mitgliedern, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern widerruflich entsandt werden, davon mindestens fünf aus dessen Mitte,
- d) drei Mitgliedern, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- e) acht Arbeitnehmern der Gesellschaft, von denen zwei an der Betriebsstätte in Kusel, fünf an der Betriebsstätte in Kaiserslautern und einer an der Betriebsstätte in Rockenhausen oder Kirchheimbolanden tätig sein müssen, die vom jeweiligen Betriebsrat entsandt werden.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen der Oberbürgermeister bzw. der zuständige Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kusel im jährlichen Wechsel. Diese vertreten im Vorsitz wechselseitig.

Zweiter Stellvertreter ist der Landrat des Donnersbergkreises.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Joachim Färber, Kaiserslautern, Beigeordneter, (Aufsichtsratsvorsitzender)  
Otto Rubly, Kusel, Landrat, (1. stv. Aufsichtsratsvorsitzender)  
Rainer Guth, Kirchheimbolanden, Landrat (2. stv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Leonel Alves, Betriebsrat Kaiserslautern, Physiotherapeut  
Anita Anspach-Olfers, Kaiserslautern, Immobilienmaklerin  
Hans-Jürgen Baldauf, Betriebsrat Kirchheimbolanden/Rockenhausen, Krankenpfleger  
Barbara Busch, Kaiserslautern, Studiendirektorin  
Michael Cullmann, Kirchheimbolanden, Bürgermeister  
Dr. Oliver Haas, Betriebsrat Kaiserslautern, Arzt  
Rudolf Jacob, Kirchheimbolanden, Bürgermeister  
Peter Kaiser, Kirchheimbolanden, Betriebswirt  
Yasemin Kaynak, Betriebsrat Kusel, Ärztin  
Christoph Kennel, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger  
Dr. Oliver Kusch, Kusel, Arzt

Harald Ledig, Betriebsrat Kaiserslautern, Verw.fachangestellter  
Dr. Albert Lind, Kaiserslautern, Arzt  
Jürgen Neu, Kusel, Justizvollzugsbeamter  
Olaf Radolak, Kusel, Betriebswirt im Sozialwesen  
Dr. Manfred Reeb, Kaiserslautern Arzt  
Dr. Leo Reiser, Kusel, Arzt  
Johanna Rothmann, Kaiserslautern, Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Sebastian Rupp, Kaiserslautern, Bankkaufmann  
Simon Sander, Kaiserslautern, Student  
Bernhard Schäfer, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger  
Dr. Rebecca Schmitt, Kaiserslautern, Volkswirtin  
Lea Siegfried, Kaiserslautern, Physiotherapeutin  
Dr. Dietmar Theißinger, Kaiserslautern, Arzt  
Sabine Thiem, Betriebsrat Kusel, Krankenschwester

### **Gesellschafterversammlung**

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern  
Landrat des Landkreises Kusel  
Landrat des Donnersbergkreises

### **Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**

#### **Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2020 Sitzungsgelder in Höhe von 7.828,00 Euro.

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

W+ST PUBLICA Revisionsgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Saarbrücken

## Unternehmensdaten

## Bilanz

Aktiva	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	371.189,00	353.743,00
II. Sachanlagen	161.878.472,06	158.823.127,50
III. Finanzanlagen	209.314,59	209.314,59
	<b>162.458.975,65</b>	<b>159.386.185,09</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	15.347.326,26	14.568.446,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.641.607,18	81.818.702,22
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.354.268,03	5.729.626,50
	<b>89.343.201,47</b>	<b>102.116.775,19</b>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	<b>5.655.042,38</b>	<b>5.653.342,38</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>307.000,62</b>	<b>302.736,52</b>
	<b>257.764.220,12</b>	<b>267.459.039,18</b>

Passiva	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00	3.609.800,00
II. Kapitalrücklage	2.603.082,93	2.610.950,93
III. Zweckgebundene Rücklagen	13.889.451,40	14.058.055,40
IV. Bilanzverlust	-10.165.160,04	-11.348.397,79
	<b>9.937.174,29</b>	<b>8.930.408,54</b>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>	<b>114.374.025,61</b>	<b>115.575.098,40</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>23.847.541,14</b>	<b>19.139.650,13</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>109.052.986,36</b>	<b>123.262.094,39</b>
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>550.676,72</b>	<b>550.676,72</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.816,00</b>	<b>1.111,00</b>
	<b>257.764.220,12</b>	<b>267.459.039,18</b>

## Unternehmensdaten      Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 EUR	2019 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	295.844.519,39	275.537.476,54
2. Erlöse aus Wahlleistungen	9.422.685,03	9.644.608,53
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.564.107,30	5.137.603,68
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.684.358,28	7.727.219,58
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	17.835.568,57	19.253.274,63
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.128.089,30	2.861.989,16
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	226.752,00	137.594,17
7. Sonstige betriebliche Erträge	5.939.728,32	4.686.435,26
8. Personalaufwand	219.377.917,74	215.951.755,66
9. Materialaufwand	78.045.718,35	77.338.244,17
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>38.965.993,50</b>	<b>31.696.201,72</b>
Erträge		
10. aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.639.001,18	3.725.692,84
11. aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	1.700,00	12.986,00
12. aus der Auflösung v. Sonderposten /Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.663.852,19	7.866.369,00
13. aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	0,00
Aufwendungen		
14. aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.835.610,62	3.873.712,32
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	10.977.484,39	10.703.747,50
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.984.308,58	29.001.564,52
<b>Zwischenergebnis (EBIT)</b>	<b>2.473.143,28</b>	<b>-277.774,78</b>
17. Erträge aus Beteiligungen	204.000,00	100,00
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32.083,76	80.781,62
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.605.550,98	1.932.039,33
20. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.602,91	138.122,93
b) Sonstige Steuern	26.307,40	39.670,77
<b>21. Übertrag: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.006.765,75</b>	<b>-2.227.384,65</b>

## Unternehmensdaten

## Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 EUR	2019 EUR
<b>Übertrag:</b>		
<b>21. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.006.765,75</b>	<b>-2.227.384,65</b>
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-11.348.397,79	-9.297.485,14
23. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.868,00	7.868,00
24. Entnahmen aus der zweckgebundenen Rücklage	168.604,00	168.604,00
<b>25. Bilanzverlust</b>	<b>-10.165.160,04</b>	<b>-11.348.397,79</b>

## Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### A) Ertragslage

	2020	2019
▪ Eigenkapitalrentabilität	9,20 %	- 24,94 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	1,01 %	- 0,11 %
▪ Cashflow	10.783.177,35 €	6.964.497,83 €

### B) Vermögensaufbau

	2020	2019
▪ Anlagenintensität	63,03 %	59,59 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	34,66 %	38,18 %

### C) Anlagenfinanzierung

	2020	2019
▪ Anlagendeckung I	6,74 %	5,60 %
▪ Anlagendeckung II	10,84 %	12,63 %

### D) Kapitalausstattung

	2020	2019
▪ Eigenkapitalquote	3,86 %	3,34 %
▪ Fremdkapitalquote	96,14 %	96,45 %

### E) Liquidität

	2020	2019
▪ Liquiditätsgrad I	1,40 %	5,65 %
▪ Liquiditätsgrad III	71,34 %	78,16 %



Die Westpfalz-Klinikum GmbH (WKK GmbH) sichert die Versorgung der Bewohner der Westpfalz durch die vier Betriebsstätten in:

- Kaiserslautern (Standort I)
- Kusel (Standort II)
- Kirchheimbolanden (Standort III)
- Rockenhausen (Standort IV).

Die Gesellschaft verfügt gemäß dem Planbettenbescheiden vom 12.11.2019 (Kaiserslautern und Kusel - mit Wirkung vom 01.01.2019) bzw. vom 22.10.2020 (Kirchheimbolanden und Rockenhausen - mit Wirkung zum 01.01.2019 bzw. für die Tagesklinik Geriatrie zum 01.06.2020) über 1.473 teilstationäre und vollstationäre Planbetten.

### Belegungsdaten und Auslastung 2020

	Standort I Kaiserslautern	Standort II Kusel	Standort III Kirchheimbolanden	Standort IV Rockenhausen
Planbetten	<b>975</b>	<b>243</b>	<b>142</b>	<b>113</b>
vollstationäre Pfl egetage behandelte vollstationäre Patienten (interne Fälle)	<b>insgesamt 317.582</b> (ohne gesunde Neugeborene)			
vollstationäre Fallzahl des Hauses für alle vier Standorte (externe Fallzahl = ohne interne Verlegungen)	<b>insgesamt 51.378,5</b>			
Ausnutzungsgrad	<b>70 %</b>		<b>53 %</b>	
durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	<b>7,43</b>		<b>5,37</b>	

## **Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)**

Die Gesellschaft ist an den Standorten I und II im Rahmen der Maximalversorgung und an den Standorten III und IV im Rahmen der Grundversorgung tätig.

Darüber hinaus ist die WKK GmbH ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg.

## **Resümee der vergangenen Prognose**

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaftslage des Unternehmens im Jahr 2020 wurden übertroffen.

Eine wesentliche Abweichung zur Wirtschaftsplanung stellt die Überschreitung der Krankenhauserlöse dar, welche auf die Effekte der Ausgleichsleistungen und der, trotz „Lockdowns“, erbrachten Leistungen zurückzuführen ist. Gleichzeitig zeigen sich auf der Gegenseite starke pandemiebedingte Kostensteigerungen.

## **Forschung und Entwicklung**

Um als Krankenhaus der Maximalversorgung innerhalb der sich ständig veränderten Rahmenbedingungen der Gesundheitswirtschaft wie auch der Gesamtwirtschaft wettbewerbsfähig bleiben zu können, sind eine ständige Weiterentwicklung bestehender Prozesse sowie die Entwicklung von Innovationen unablässig.

Vor diesem Hintergrund betätigt die WKK GmbH auf der Basis verschiedener Kooperationen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

## **Künftige Entwicklung / Ausblick**

Im Geschäftsjahr 2021 plant das Westpfalz-Klinikum mit einer Normalisierung des Krankenhausbetriebes.

Das oberste wirtschaftliche Unternehmensziel ist die Erreichung eines mindestens ausgeglichenen Betriebsergebnisses.

Aufgrund der Erfahrungen des Jahres 2020 und der immer wieder bei Bedarf gewährten finanziellen Unterstützung der Kliniken durch den Bund und die Länder, wird das Risiko aus der Corona-Pandemie nicht mehr als bestandgefährdend für die Gesellschaft erachtet.

Die zeitnahe Umsetzung von eingeleiteten Maßnahmen des Masterplans ist zwingend erforderlich. Diese haben das Ziel, die Kostenstruktur des Unternehmens zu verbessern.

Zusätzlich sind die Rahmenbedingungen für eine positive Leistungsentwicklung geschaffen worden. Ergänzend wird im Jahr 2021 mit einem externen Partner ein Konzept zur Weiterentwicklung der Strukturen des Westpfalz-Klinikums, unter den Prämissen des Masterplans „WKK 2025“ fertiggestellt.

## Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Angesichts der mit dem Corona-Virus entstandenen gesundheitlichen und humanitären Krise wurde die Westpfalz-Klinikum GmbH vor eine bislang nie da gewesene Herausforderung im Geschäftsjahr 2020 gestellt.

Mit dem Krankenhausstandort Kaiserslautern wurde das Klinikum im März 2020 als Schwerpunkt- und Koordinationszentrum zur Bewältigung der Pandemie in der Westpfalz ausgewiesen. Durch diese Garantenstellung für die Region bestand die zentrale Aufgabe darin, die medizinische Versorgung der Bevölkerung unter den besonderen Rahmenbedingungen der Pandemie bestmöglich, permanent und vor allem nachhaltig sicherzustellen.

Dieser Verpflichtung kam das WKK mit höchstem Engagement und in Zusammenarbeit aller Beteiligten, insbesondere der Gesundheitspolitik, den kooperierenden Kliniken und der Beschäftigten im Gesundheitswesen nach.

## Personal

Im Jahresdurchschnitt waren 4.177 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Die standortbezogene (durchschnittliche) Beschäftigung des Personals gliedert sich wie folgt auf:

<u>Standort</u>	<u>Mitarbeitende</u>
Standort I Kaiserslautern	3050
Standort II Kusel	593
Standort III Kirchheimbolanden und	
Standort IV Rockenhausen	534

In diesem Zusammenhang ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Arbeitszeitmodelle hinzuweisen, die neben einer effizienten sowie flexiblen Personalplanung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität mit sich bringen.

### **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung Gesundheitswesen.

Durch den Betrieb des Westpfalz-Klinikums mit seinen vier Standorten (Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen) kann die Versorgung der Bewohner der Westpfalz im Rahmen der Maximalversorgung sichergestellt werden.

Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement.

Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

### **Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt**

In den letzten Jahren keine.

## Beteiligungen

Die Tochterunternehmen der Westpfalz-Klinikum GmbH ergänzen bzw. erweitern die reinen Krankenhausleistungen.

	Anteile (%)	Stammkapital (€)
Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH, Saarbrücken	33 1/3	135.000,00
Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land Westpfalz-Klinikum GmbH, Altenglan	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern	51	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern	100	25.564,59
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH, Kusel	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00

Am 20. März 2012 ist die Westpfalz-Klinikum GmbH der P.E.G Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG, München beigetreten. Die Mitgliedseinlage beträgt 1.000 Euro (20 Anteile á 50 Euro).

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres							
Westfalz Klinikum GmbH	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Jahresabschluss	Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Finanzplan
Gesamtkapital	244.040.316,00 €	271.778.396,00 €	267.459.039,00 €	257.764.220,12 €	284.470.000,00 €	271.977.000,00 €	
Eigenkapital	17.811.326,00 €	11.157.793,00 €	8.930.409,00 €	9.937.174,29 €	9.209.800,00 €	10.109.800,00 €	
Ergebnisvortrag	- 2.825.318,00 €	- 9.297.485,00 €	- 11.348.398,00 €	- 10.165.160,04 €	- 10.800.000,00 €	- 10.165.160,04 €	
Verbindlichkeiten	86.236.326,00 €	125.558.278,00 €	123.262.094,00 €	109.052.986,36 €	139.557.000,00 €	115.015.000,00 €	
Rückstellungen	19.805.998,19 €	17.421.093,69 €	19.139.650,13 €	23.847.541,14 €	19.096.000,00 €	23.050.000,00 €	
Anlagevermögen	151.219.201,00 €	153.113.631,00 €	159.386.185,00 €	162.458.975,65 €	180.706.000,00 €	186.462.500,00 €	
Investitionen	9.158.615,00 €	12.110.355,00 €	16.980.097,00 €	14.217.683,74 €	24.657.500,00 €	22.299.348,89 €	
Umlaufvermögen	87.117.246,02 €	112.891.564,97 €	102.116.775,19 €	89.343.201,47 €	97.864.000,00 €	79.564.500,00 €	
liquide Mittel	1.189.495,00 €	10.746.047,00 €	5.729.627,00 €	1.354.268,03 €	5.000.000,00 €	1.000.000,00 €	
Umsatzerlöse (§ 277 HGB)	17.136.707,29 €	17.059.733,30 €	19.253.274,63 €	17.835.568,57 €	18.480.180,00 €	19.547.478,75 €	
Personalaufwand	197.803.644,00 €	207.998.598,00 €	215.951.756,00 €	219.377.917,74 €	227.619.000,00 €	238.969.773,00 €	
Abschreibungen	11.233.907,00 €	10.201.091,00 €	10.703.748,00 €	10.977.484,39 €	11.250.000,00 €	10.400.000,00 €	
Jahresergebnis	- 3.654.399,00 €	- 6.653.533,00 €	- 2.227.385,00 €	1.006.765,75 €	277.543,52 €	15.320,50 €	